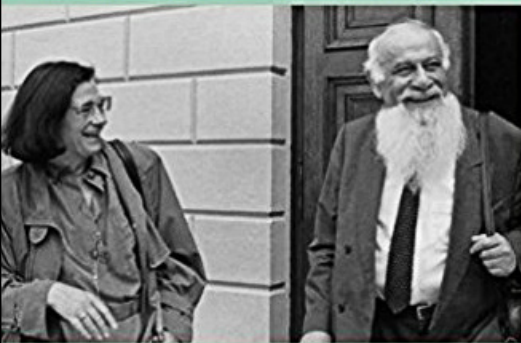


Christa Wolf Lew Kopelew Sehnsucht nach Menschlichkeit



Der Briefwechsel
1969 – 1997

STEIDL

**ROSA
LUXEMBURG
STIFTUNG**

**BUCH-
VORSTELLUNG
UND
GESPRÄCH**

Christa und Gerhard Wolf lernten Lew Kopelew im Juli 1965 bei einem Abendessen bei Anna Seghers kennen. «Wir stritten uns mit K. etwas über die Mauer», notierte Christa Wolf über die erste Begegnung mit dem russischen Germanisten, mit dem sie fortan eine in Briefen dokumentierte Lebensfreundschaft bis zu seinem Tod in Köln verband.

Die sorgsam edierte und kommentierte Korrespondenz umfasst Briefe von 1969 bis 1997. Sie vermittelt uns Einblicke in die Seelenverwandtschaft Intellektueller im Malstrom der Geschichte. Im Zeitalter der digitalen Kommunikation sind sie ein Kleinod europäischer Geistesgeschichte.

MITTWOCH 28. FEBRUAR 2018 18:00

Salon der Rosa-Luxemburg-Stiftung · Franz-Mehring-Platz 1 · 10243 Berlin

SEHNSUCHT NACH MENSCHLICHKEIT BRIEFWECHSEL CHRISTA WOLF MIT LEW KOPELEW 1969–1997

THERESE HÖRNIGK im Gespräch mit der Herausgeberin
TANJA WALENSKI

Eine gemeinsame Veranstaltung der Christa-Wolf-Gesellschaft
und des Kulturforums der Rosa-Luxemburg-Stiftung.